

# duofarbton

## Gershwin Bernstein Reich

## Piano meets Percussion

### programmbeschreibung

west side story, minimal music und mehr - piano meets percussion!

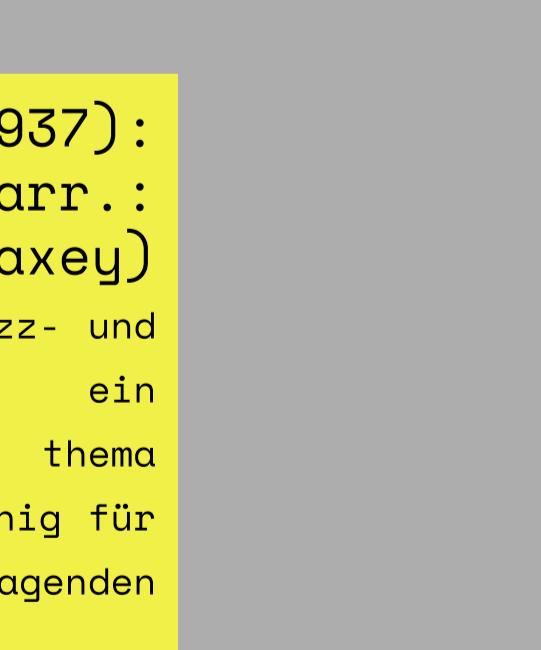
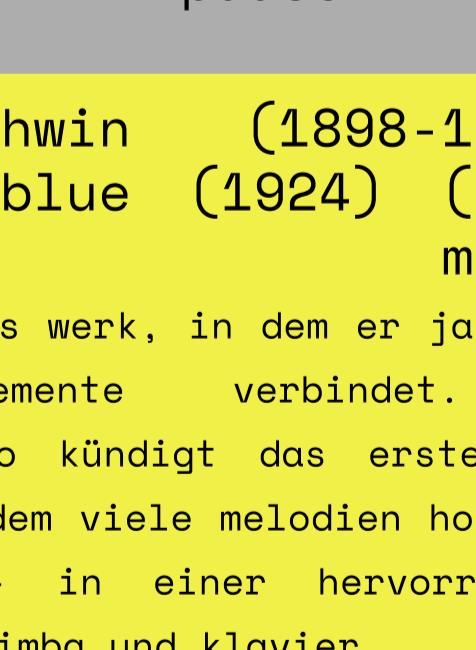
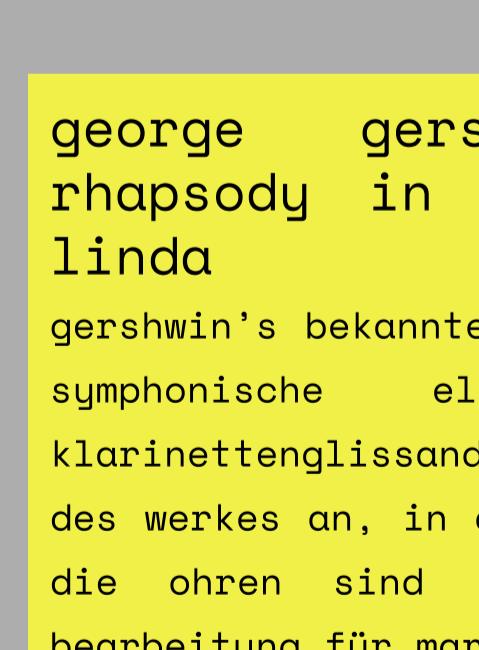
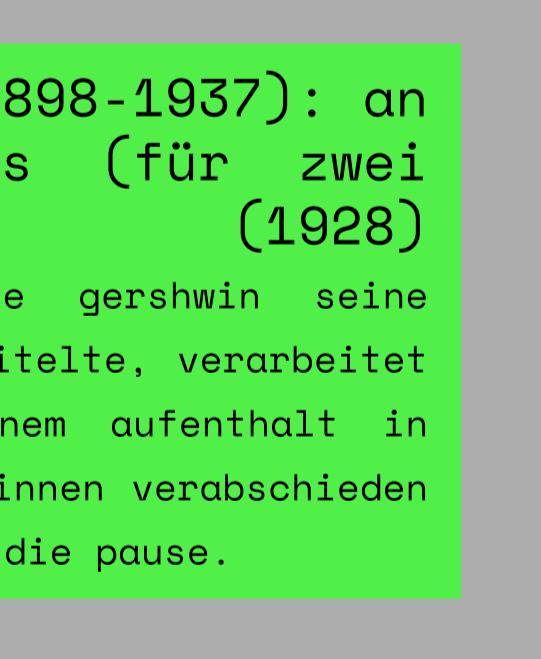
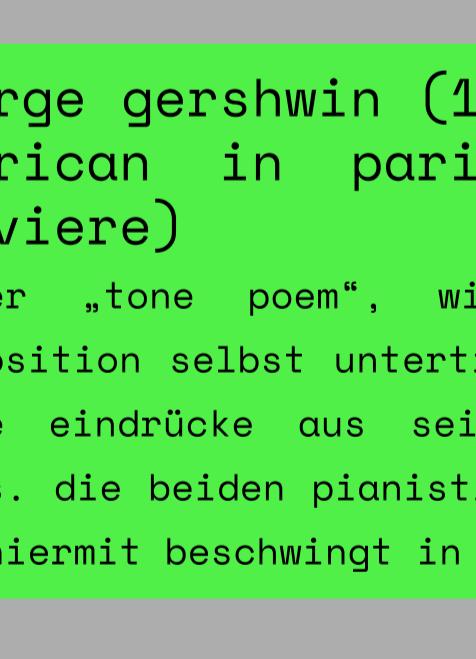
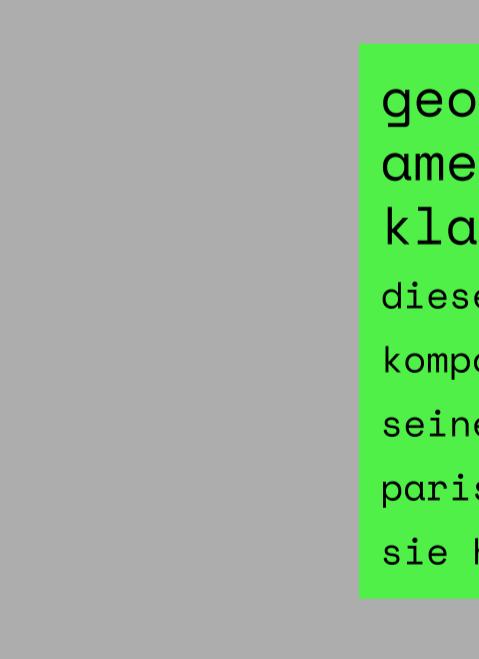
die pianistin linda leine und der schlagzeuger fabian otten verschmelzen mit dem duo farbton zu einem quartett, welches nun doppelte energie und doppelte spielfreude freisetzt: ein konzertabend mit imposanter bühnenausstattung und vielschichtigen

werken!

leonard bernstein's „symphonic dances“ aus der west side story ist für diese besetzung prädestiniert und in allen ohren zuhause, dazu das „quartet“ von steve reich, dem pionier der minimal music. die kunst des zusammenspiels von zwei pianistinnen und zwei schlagzeugern zeigt sich eindrucksvoll auch in den werken von george gershwin und michael taylor.

die musiker\*innen bringen hier nun ein zweites gemeinsames programm auf die bühne - wahre spielfreude ist zu erwarten!

dauer: 85min zzgl. pause



### programm

steve reich (\*1936): quartet für zwei klaviere und zwei vibraphone (2013)

vom pionier der minimal music ein

dreisätzliches werk für die besetzung zwei

klaviere und zwei vibraphone, welches

die instrumente und das ensemble im

zusammenspiel herausfordert.

michael taylor (\*1986): rhapsody for vibraphone and marimba (2012)

in dieser rhapsodie mischt der us-amerikanische komponist kleine themen, die mal nach tango, funk, metal oder klassik klingen - für die mallets eine wunderbar abwechslungsreiche komposition.

george gershwin (1898-1937): an american in paris (für zwei klaviere) (1928)

dieser „tone poem“, wie gershwin seine komposition selbst untertitelte, verarbeitet

seine eindrücke aus seinem aufenthalt in paris. die beiden pianistinnen verabschieden

sie hiermit beschwingt in die pause.

— pause —

george gershwin (1898-1937): rhapsody in blue (1924) (arr.: maxey)

gershwin's bekanntes werk, in dem er jazz- und symphonische elemente verbindet. ein klarinettenglissando kündigt das erste thema des werkes an, in dem viele melodien honig für die ohren sind - in einer hervorragenden bearbeitung für marimba und klavier.

leonard bernstein (1918-1990): symphonic dances from west side story für zwei klaviere und schlagzeug (1960)

wer kennt sie nicht... mambo, cool, somewhere, die hits aus der west side story. in den symphonischen tänzen kommen diese stücke gebündelt in einem farbenreichen und schwungvollen arrangement für zwei klaviere und schlagzeug als hauptwerk des konzertes zur aufführung.

Elisaveta Ilina, Klavier

Linda Leine, Klavier

Fabian Otten, Schlagwerk

Sönke Schreiber, Schlagwerk

### Kontakt

Andrej Kauffmann

📞 +49 (0)177 7046689

✉️ [konzertanfrage@duofarbton.de](mailto:konzertanfrage@duofarbton.de)

🌐 [www.duofarbton.de](http://www.duofarbton.de)